

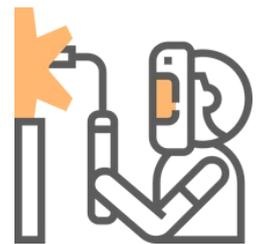


Warum ist Materialverantwortung in der Metallindustrie so wichtig?

Die Metallindustrie ist der Schlüsselsektor für viele andere Sie bietet mehrere Lösungen für viele verschiedene Produkte

Strategischer Platz in der EU-Wirtschaft

Die Stahlindustrie nimmt seit langem einen **strategischen Platz** in der EU-Wirtschaft ein und fördert Innovation, Wachstum und Beschäftigung.



Die Schweißindustrie ist stark vom Rohstoffverbrauch abhängig

Dank ihrer **einzigartigen Eigenschaften** können Metalle **unbegrenzt recycelt werden**. Am Ende ihres Lebenszyklus können aus Metallen hergestellte Produkte **durch mechanische Behandlung wieder aufbereitet** und in den Produktionsprozess zurückgeführt werden, um neue Metalle herzustellen.

Optimierung des Einsatzes recycelter Materialien

Die Verwendung von Stahlschrott in der Produktion **reduziert die CO₂-Emissionen um 58%**. Die **jährlichen Einsparungen** bei den Umweltkosten durch die Verwendung von Stahlschrott in der EU können sich auf bis zu 20 Milliarden Euro belaufen (2018).

Nachhaltige Energiewirtschaft
Recycling von Stahl **spart 72 % der für die Primärproduktion benötigten Energie** (d. h. 4 697 kWh pro Tonne)

Krisenlösungen für Metallerzressourcen
Das Recycling einer Tonne Stahl **spart 1,4 Tonnen Eisenerz, 0,8 Tonnen Kohle, 0,3 Tonnen Kalkstein und Zusatzstoffe sowie 1,67 Tonnen CO₂**.

Traditionelle Industrie

Die EU ist **der zweitgrößte Stahlproduzent** der Welt. Ihre Produktion entspricht 11 % der Weltproduktion.



Digitalisierung

 bietet Möglichkeiten zur Automatisierung und Arbeitsvereinfachung, **kreislauforientierte Produktions- und Geschäftsmodelle**

Das Projekt CEMIVET zielt darauf ab, die Möglichkeiten der Kreislaufwirtschaft in der Metallindustrie aufzuzeigen, um die von der EU gesetzten nachhaltigen Ziele zu erreichen

Was bietet die Kreislaufwirtschaft für Unternehmen der Metallindustrie?

Optimierung der Produktionsprozesse und der Verwendung von Rohstoffen (RM) durch Outsourcing für spezialisierte Hersteller

Kontrolle und Verringerung des RM-Verbrauchs und verstärkte Nutzung von Sekundärmaterialien. Entwicklung **neuer Geschäftsmodelle**, die durch das zweite Leben von RM unterstützt werden

Optimierung der Lagerrotation von RM

Ausfüllen der EU-Verordnung für aktuelle und kommende Regelungen auf nationaler und regionaler Ebene, die für Unternehmen bei der Umsetzung der Green-Deal-Politik verbindlich sind

Pflege der Quellen

Arbeitgebermarketing: Bessere Vorstellung von **Arbeitsplätzen in der Metallindustrie** - nachhaltiger und **umweltfreundlicher**; **Verbesserung des Images des Schweißerberufs** bei Jugendlichen

Was bietet CEMIVET den Unternehmen?

Die Entfaltung der **CE-Möglichkeiten** in Bezug auf Metallverarbeitung und Fertigung

Besseres Verständnis der laufenden Transformationen und des Weges zur **Kreislaufwirtschaft (CE)**

Ansprechen **des Mehrwerts der Kreislaufwirtschaft**

Ergreifen geeigneter Anpassungsmaßnahmen

Vermittlung eines guten Images einer "grünfreundlichen" Organisation für die Unternehmen

Warum brauchen wir Veränderungen?

Die EU fördert die Umwandlung des Wirtschaftssystems in ein CE

Der produzierenden und verarbeitenden Industrie gehen die Rohstoffe aus

Es herrscht eine Verknappungskrise

Anstieg der Rohstoff- und Energiekosten

Was liegt in unseren Händen?

Maximierung und Streben nach einer Erhöhung der Verwertungsquote anderer Stahlsorten (z.B. die gute Quote: die Recyclingquote von Edelstahl liegt jetzt bei 90 %!)

Metalle recyceln, um den Kreislauf im Produktionsprozess zu schließen und so die **Menge an Abfall**, der auf Deponien landet, und den Bedarf an Primärrohstoffen zu **verringern**

Die wachsende Nachfrage nach Metallen in einer **linearen Wirtschaft** führt zu folgenden Ergebnissen:

- Sinkende Erzgehalte.
- Ressourcenknappheit und Preisanstieg.
- Umweltauswirkungen (Luft- und Wasserverschmutzung, Landverödung, Verlust der biologischen Vielfalt).

Source: EuRIC AISBL – Recycling: Bridging Circular Economy & Climate Policy
This factsheet has been designed using resources from Flaticon.com